

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	8
I. Meine Texte – meine Sprache	
1. Standortbestimmung: Wie spreche ich? Wie schreibe ich? .	11
2. Was sind Todsünden der Kommunikation?	14
3. Wie kann ich mit den richtigen Fragen ein Gespräch in Gang setzen?	16
4. Welche Sprache erreicht Jugendliche?	19
5. Wie suche und finde ich schnell einen geeigneten Text? .	24
6. Wie kann ich spirituelle Texte für Jugendliche aufbereiten?	34
7. Wie verfasse ich eigene jugendgerechte Texte?	42
8. Wie nutze ich die Chance des Storytellings?	52
9. Wie nutze ich Chancen verschiedener Textarten?	55
10. Welche biblischen und spirituellen Texte sind in Gottesdienst, Religionsunterricht oder Jugendpastoral wofür geeignet?	57
11. Wie kann ich lebendig und packend einen Text vortragen?	62
II. Jugendliche zum Sprechen und Schreiben aktivieren	
1. Warum sollen wir Jugendliche eine spirituelle Sprache lehren?	71
2. Was heißt Glaubenskommunikation im 21. Jahrhundert? .	73
3. Wie führe ich ein Gruppengespräch?	77
4. Wie kann ich reagieren, wenn ich eine Frage nicht beantworten kann?	82

5. Was gibt es für Methoden und Formen für Gruppengespräche mit Jugendlichen?	86
6. Wie helfe ich verschlossenen Jugendlichen, sich zu öffnen?	100
7. Wie kann ich bei jungen Menschen Freude am Schreiben spiritueller Texten wecken?	102
8. Was muss ich beachten, wenn ich eine Schreibwerkstatt vorbereite?	106
9. Welche Schreibmethoden gibt es, die besonders für Jugendliche geeignet sind?	111
10. Wie kann ich biblische Texte aktualisieren oder umschreiben?	128
11. Wie rege ich die Aufnahme moderner Materialien an?	134
12. Welche Möglichkeiten gibt es, Texte vor und im Gottesdienst zu schreiben?	137
13. Wie gestalte ich Schreibprojekte im Lager oder auf Ausflügen?	142
14. Was sollte bei einer Schreibwerkstatt vermieden werden?	144
15. Wie kann ich Texte publizieren oder archivieren?	147
16. Das Gute kommt zum Schluss – noch einige Beispieltex-te!	153
Quellen	158
Literaturtipps	159